

CMI® - ERSTE AUSWIRKUNGEN DER EINGETRÜBTE KONJUNKTUR

Der Wert des CMI® - CreditManagementIndex verzeichnet nach einem starken Abfall im letzten Quartal einen Zuwachs um +10,98 Punkte auf 54,79 Punkte. Im Vergleich zum Vorjahresquartal entspricht dies ebenfalls einer positiven Veränderung um +11,93 Punkte. Der CMI® hat somit wieder einen Wert über der 50 Punkte Marke und impliziert eine positive Entwicklung im Credit Management.

Für den Binnenmarkt fallen die Prognosen der Berichtenden im Jahresvergleich insgesamt zurückhalten-der aus. Mit einer Verbesserung um +15,28 Punkte auf 77,78 Punkte im Vergleich zum Vorjahresquartal steigt die Kennzahlausprägung der durchschnittlichen Außenstandsdauer auf den höchsten Stand der letzten fünf Erhebungsperioden und bildet damit den höchsten Wert im CMI® für dieses Quartal. Positiv ist also, dass sich die Außenstandsdauer verkürzt hat. In diesem Kontext sind ebenfalls die moderaten, positiven Entwicklungen der Kennzahlen Wert der Kundenabzüge (55,56 Punkte), Zahlungseingänge (72,22 Punkte) und Volumen an offenen Forderungen (61,11 Punkte) zu nennen. Diese steigen im Schnitt um ca. +3,24 Punkte im Vergleich zum Vorjahresquartal. Zudem wird ein hoher Anstieg um jeweils +11,11 Punkte auf 61,11 Punkte für das Inkassoergebnis und die neu geprüften Kreditanträge prognostiziert. Neben diesen Werten verbessert sich ebenfalls die Kennzahl für den Wert der überfälligen Forderungen im gleichen Zeitraum um +19,44 Punkte auf nun 61,11 Punkte.

An Substanz hat vor allem die Kennzahl der Geschäftsklimaerwartung verloren, die sich auf 33,33 Punkte halbiert hat. Hier wird eine deutliche, negative Entwicklung für das Folgequartal erwartet. Gleiches lässt sich auch an den Erwartungen bezüglich der Anzahl der Auftragseingänge ablesen, die den niedrigsten Stand der letzten fünf Quartale erreicht und nach einer Abnahme (-18,06 Punkte) auf 44,44 Punkte unter der 50-Punkte-Marke liegt. Zeitgleich haben auch die Kennzahlen Umsatz (-11,11 Punkte) und Wertberichtigungen auf Forde-

rungen (-1,39 Punkte) verloren. Beide sinken im Jahresvergleich zu Q2/2018 auf 55,56 bzw. 61,11 Punkte, wodurch zwar weiterhin ein Anstieg der betrachteten Größen erwartet wird, dieser jedoch geringer ausfällt als in den Vorquartalen.

Zudem sinken die Kennzahlen für die Anzahl der abgelehnten Kreditanträge sowie die abgegebenen Forderungen deutlich um -18,06 bzw. -8,33 Punkte auf 55,56 bzw. 50,00 Punkte, was auch auf sinkende Umsätze zurückzuführen sein könnte. Die Werte der strittigen Forderungen und der insolventen Kunden weisen hingegen nur eine schwache, negative Tendenz auf und fallen um -4,17 bzw. -1,39 Punkte auf 50,00 sowie 61,11 Punkte. Während die Berichtenden weiterhin eine rückläufige Zahl der insolventen Kunden erwarten, verschlechtern sich die Erwartungen bezüglich der strittigen Forderungen. Mit einem Wert von 50,00 Punkten wird hier eine Stagnation erwartet.

Die Kennzahlen im Bereich der Kreditversicherung zeigen ein negatives Bild bezüglich der Erwartungen. Neben dem Anstieg der Limitstreichungen bzw. -herabsetzungen zum Vorquartal um +15,56 Punkte auf 55,56 Punkte, sinken der Gesamtwert der versicherten Kreditlimite sowie das Verhältnis zwischen beantragten und bewilligten Krediten im gleichen Zeitraum leicht um -5,56 bzw. -4,44 Punkte auf 44,44 bzw. 55,56 Punkte. Durch das Unterschreiten der 50-Punkte-Marke des Gesamtwertes der versicherten Kreditlimite und die Abschwächung der positiven Erwartungen bezüglich des Verhältnisses zwischen beantragten und bewilligten Krediten

kann eine zurückhaltende Vergabe von neuen Krediten erwartet werden. „Durch die Eintrübung der Konjunktur in Deutschland und internationale Handelskonflikte sind die Unternehmen vorsichtig beim Einräumen weiterer Kreditlimite“, sagt Jan Schneider-Maessen, geschäftsführender Vorstand des BvCM e.V.

Auf dem Exportmarkt zeigen sich für das Q3/2019 eingetrübte Erwartungen: Die Kennzahlen für den Umsatz und die durchschnittliche Außenstandsdauer bleiben mit 45,00 bzw. 50,00 Punkten gegenüber dem Vorquartal unverändert. Zeitgleich steigt die Kennzahl der abgegebenen Forderungen (Inkasso) im Vergleich zum Vorquartal von 45,00 auf 50,00 Punkte, so dass, nach den vorherigen, negativen Erwartungen der Analysten, diese nun eine konstante Entwicklung der abgegebenen Forderungen erwarten.

„Der Anstieg der abgelehnten Kreditanträge spiegelt sich auch in der Verschlechterung der Geschäftsklimaerwartungen wider“, sagt Prof. Dr. Matthias Schumann, Leiter der Professur für Anwendungssysteme und E-Business an der Georg-August-Universität Göttingen und Vorstandsbeirat des BvCM e.V. „Dies könnten die ersten Nachwirkungen der expansiven Geldpolitik der letzten Jahre sein, die in der Vergangenheit zu einer gelockerten Kreditvergabe geführt hat“. Mit Werten genau auf der bzw. unterhalb der 50-Punkte-Marke erwarten die Berichtenden eine wertmäßige Stagnation bzw. Abnahme der Zahlen für die nächste Periode.

CMI® - CreditManagementIndex		Q2/2018	Q3/2018	Q4/2018	Q1/2019	Q2/2019
	Umsatz	66,67	66,67	68,75	10,00	55,56
	Zahlungseingänge	66,67	66,67	87,50	50,00	72,22
	Neu geprüfte Kreditanträge	50,00	62,50	62,50	50,00	61,11
	Volumen an offenen Forderungen	58,33	50,00	56,25	40,00	61,11
	Abgelehnte Kreditanträge	62,50	45,83	43,75	40,00	44,44
	Abgegebene Forderungen (Inkasso)	58,33	66,67	56,25	40,00	50,00
	Wert strittiger Forderungen	54,17	62,50	43,75	40,00	50,00
	Wert der überfälligen Forderungen	41,67	54,17	56,25	50,00	61,11
	Wert der Kundenabzüge	54,17	41,67	50,00	40,00	55,56
	Insolvente Kunden	62,50	75,00	56,25	40,00	61,11
	Geschäftsklimaerwartungen	66,67	54,17	50,00	30,00	33,33
	Anzahl der Auftragseingänge	62,50	54,17	56,25	50,00	44,44
	Wertberichtigungen auf Forderungen	62,50	66,67	56,25	60,00	61,11
	Durchschnittliche Außenstandsdauer	62,50	62,50	75,00	40,00	77,78
	Inkassoergebnis	50,00	45,83	50,00	50,00	61,11
Kreditversicherung	Gesamtwert der versicherten Kreditlimite	54,17	54,17	43,75	50,00	44,44
	Verhältnis der beantragten zu den bewilligten Kreditlimiten	45,83	45,83	56,25	60,00	55,56
	Limitstreichungen bzw. -herabsetzungen	50,00	46,43	50,00	40,00	55,56
Export	Umsatz	39,29	46,43	50,00	45,00	45,00
	Durchschnittliche Außenstandsdauer	42,86	42,86	40,00	50,00	50,00
	Abgegebene Forderungen (Inkasso)	46,43	50,00	50,00	45,00	50,00
CMI® - CreditManagementIndex		42,86	55,44	55,18	43,81	54,79
	Ifo-Index (halbiert)	46,43	51,40	49,80	49,60	47,85*
	Deutscher Einkaufsmanagerindex	55,13	52,30	49,70	44,50	43,10*
	NACM-CMI	50,85	54,50	53,40	54,00	53,40*

* Stand: Juli 2019

Mit dem CMI® - CreditManagementIndex vergleichbare Indizes weisen zum Vorquartal eine negative Entwicklung auf. Im Vergleich des CMI® mit dem Ifo-Index, dem deutschen Einkaufsmanagerindex und dem NACM-CMI zeigt sich, dass diese einen negativen Trend aufweisen und im Fall des Ifo-Index und des Deutschen Einkaufsmanagerindex Werte unter der 50-Punkte-Marke annehmen. Die Entwicklung des Ifo-Index und des deutschen Einkaufsmanagerindex deuten auf einen Abschwung der deutschen Wirtschaft im nächsten Quartal hin. Der nord-amerikanische NACM-CMI und der CMI® halten sich hingegen mit 53,40

bzw. 54,79 Punkten noch über der 50 Punkte-Marke.

Die nächste Erfassungsperiode zur Berechnung des CMI® - CreditManagementIndex für das 3. Quartal 2019 beginnt am 01. Oktober 2019 und endet am 31. Oktober 2019. Sofern Sie teilgenommen haben, bekommen Sie zusätzlich einen Vergleich Ihrer eigenen Einschätzungen zum CMI® - CreditManagement-Index auf dem Webportal, welches Sie über <http://www.creditmanager.de> unter dem Menüpunkt CMI® erreichen.



Philipp Hartmann
M.Sc. in Unternehmensführung
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Georg-August-Universität Göttingen
philipp.hartmann@uni-goettingen.de